

## Sitzung vom 22. November 1915.

Vorsitzender: Hr. H. Wichelhaus, Vizepräsident.

Das Protokoll der Sitzung vom 8. November wird genehmigt.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen die HHrn.:

Meerburg, Dr. P. A., Utrecht;

Peters, Dr. Fritz, Berlin.

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:

Ostwald, Walter, Haus Dova, Großbothen i. S. (durch  
W. Ostwald und E. Beckmann);

Sander, Dr. Wilh., Schillerstr. 8, Göttingen (durch A.  
Windaus und W. Borsche);

Schütte, Herm., Ockershäuser Allee 42, Marburg a. L. (durch  
K. v. Auwers und W. Strecker).

---

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

1880. Gmelin-Krauts Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Auflage.  
Herausgegeben von C. Friedheim† und F. Peters. 193. u. 194. Lfrg.  
Heidelberg 1915.

Schimmel & Co., Bericht Oktober 1915.

---

In der Sitzung wurde folgender Vortrag gehalten:

S. Sommer und K. Weise: Über die Sulfate des Hydrazins. —  
Vorgetragen von Hrn. A. Rosenheim.

Der Vorsitzende:

H. Wichelhaus.

Der Schriftführer:

F. Mylius.

Auszug aus dem  
Protokoll der Sitzung des engeren Vorstands-Ausschusses  
vom 22. November 1915.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: H. Wichelhaus, B. Lepsius, W. Marckwald, F. Mylius, R. Willstätter, sowie der Leiter der Abteilung für chemische Sammeliteratur Hr. P. Jacobson und der stellvertretende Redakteur der »Berichte« Hr. F. Sachs.

45. Es wird beschlossen, daß die Gesellschafts-Sitzungen im Jahre 1916 nur einmal monatlich stattfinden sollen. Die »Berichte« werden (zum Teil als Doppelhefte) im Anschluß an die Sitzungstage herausgegeben.

Die Termine sind wie folgt festgesetzt:

»Berichte«-Ausgabe:		Sitzungstage:
Nr.	1: 8. Januar	10. Januar
»	2/3: 12. Februar	14. Februar
»	4/5: 11. März	13. März
»	6/7: 8. April	10. April
»	8/9: 20. Mai	22. Mai
»	10: 24. Juni	26. Juni
»	11/12: 22. Juli	24. Juli
»	13: 23. September	— — —
»	14: 21. Oktober	23. Oktober
»	15/16: 25. November	27. November
»	17: 9. Dezember*)	11. Dezember

\*) Das Schlußheft des Jahrgangs 1916 wird im April 1917 erscheinen.

46. Für das nächste Jahr werden zwei zusammenfassende Vorträge in Aussicht genommen.

47. Der Ausschuß setzt den Umfang, welchen der Jahrgang 1916 der »Berichte« höchstens annehmen soll — ohne Hinzurechnung der Nekrologe — auf 200 Bogen fest.

48. Von der Ausgabe eines neuen Mitglieder-Verzeichnisses für 1916 soll Abstand genommen werden.

53. Zu Vertretern der Gesellschaft im »Ausschuß zur Wahrung der gemeinsamen Interessen des Chemikerstandes« für das Jahr 1916 werden die HHrn. E. Beckmann und W. Marckwald wiedergewählt.

Der Vorsitzende:  
H. Wichelhaus.

Der Schriftführer:  
F. Mylius.